

Beschlüsse Nr. 697 - 733
der 29. ordentlichen, öffentlichen Sitzung
der Bezirksverordnetenversammlung Steglitz-Zehlendorf von Berlin
am 20.10.2004

Drucksache Nr. 1347/II

Dringlichkeitsfeststellung
Feststellung gemäß § 25 (1) BezVG

Beschluss Nr. 697

Die BVV hat

festgestellt, dass das Amt der stellvertretenden Bürgerdeputierten

Frau

im Ausschuss für Soziales und Grundsicherung gem. § 25 (1) BezVG (durch Verzicht) mit sofortiger Wirkung als beendet anzusehen ist.

(Anmerkung:

Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die von der Bezirksverordnetenversammlung in Ehrenämter gewählt oder aus diesen abberufen werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1306/II

Abberufung
CDU-Fraktion
Abberufung einer stellv. Bürgerdeputierten
im Ausschuss für Gesundheit

Beschluss Nr. 698

Die BVV hat beschlossen:

Folgende Bürgerin wird gem. § 25 (3) BezVG als stellv. Bürgerdeputierte im Ausschuss für Gesundheit der BVV (II. Wahlperiode) abberufen:

Frau

(Anmerkung:

Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die von der Bezirksverordnetenversammlung in Ehrenämter gewählt oder aus diesen abberufen werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1309/II

Abberufung
CDU-Fraktion
Abberufung einer stellv. Bürgerdeputierten
im Ausschuss für Sport

Beschluss Nr. 699

Die BVV hat beschlossen:

Folgende Bürgerin wird gem. § 24 (3) BezVG als stellv. Bürgerdeputierte im Ausschuss für Sport der BVV (II. Wahlperiode) abberufen:

Frau

(Anmerkung:

Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die von der Bezirksverordnetenversammlung in Ehrenämter gewählt oder aus diesen abberufen werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1311/II

Abberufung
CDU-Fraktion
Abberufung einer stellv. Bürgerdeputierten
im Ausschuss für Gesundheit

Beschluss Nr. 700

Die BVV hat beschlossen:

Folgende Bürgerin wird gem. § 24 (3) BezVG als stellv. Bürgerdeputierte im Ausschuss für Gesundheit der BVV (II. Wahlperiode) abberufen:

Frau

(Anmerkung:

Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die von der Bezirksverordnetenversammlung in Ehrenämter gewählt oder aus diesen abberufen werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1314/II

Abberufung
CDU-Fraktion
Abberufung einer stellv. Bürgerdeputierten
im Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürger-
dienste und Frauen

Beschluss Nr. 701

Die BVV hat beschlossen:

Folgende Bürgerin wird gem. § 24 (3) BezVG als stellv. Bürgerdeputierte im Ausschuss für Bildung und Kultur der BVV (II. Wahlperiode) abberufen:

Frau

(Anmerkung:

Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die von der Bezirksverordnetenversammlung in Ehrenämter gewählt oder aus diesen abberufen werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1316/II

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion
Wahl einer Bürgerdeputierten im
Ausschuss für Gesundheit

Beschluss Nr. 702

Die BVV hat beschlossen:

Folgende Bürgerin wird zur Bürgerdeputierten im Ausschuss für Gesundheit der BVV (II. Wahlperiode) gewählt:

Frau

(Anmerkung:

Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die von der Bezirksverordnetenversammlung in Ehrenämter gewählt oder aus diesen abberufen werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1318/II

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion
Wahl eines stellv. Bürgerdeputierten
im Ausschuss für Sport

Beschluss Nr. 703

Die BVV hat beschlossen:

Folgender Bürger wird zum stellv. Bürgerdeputierten im Ausschuss für Sport der BVV
(II. Wahlperiode) gewählt:

Herr

(Anmerkung:

*Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die von der Bezirksverordneten-
versammlung in Ehrenämter gewählt oder aus diesen abberufen werden, dürfen aus datenschutz-
rechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle.
Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in
Papierform vollständig vor.)*

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1319/II

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion
Wahl einer stellv. Bürgerdeputierten
im Ausschuss für Gesundheit

Beschluss Nr. 704

Die BVV hat beschlossen:

Folgende Bürgerin wird zur stellv. Bürgerdeputierten im Ausschuss für Gesundheit der BVV
(II. Wahlperiode) gewählt:

Frau

(Anmerkung:

*Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die von der Bezirksverordneten-
versammlung in Ehrenämter gewählt oder aus diesen abberufen werden, dürfen aus datenschutz-
rechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle.
Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in
Papierform vollständig vor.)*

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1321/II

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion
Wahl einer Bürgerdeputierten im
Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürger-
dienste und Frauen

Beschluss Nr. 705

Die BVV hat beschlossen:

Folgende Bürgerin wird zur Bürgerdeputierten im Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen der BVV (II. Wahlperiode) gewählt:

Frau

(Anmerkung:

Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die von der Bezirksverordnetenversammlung in Ehrenämter gewählt oder aus diesen abberufen werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1322/II

Wahlvorschlag der CDU-Fraktion
Wahl eines stellv. Bürgerdeputierten
im Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürger-
dienste und Frauen

Beschluss Nr. 706

Die BVV hat beschlossen:

Folgender Bürger wird zum stellv. Bürgerdeputierten im Ausschuss für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen der BVV (II. Wahlperiode) gewählt:

Herr

(Anmerkung:

Die Namen und weiteren persönlichen Angaben von Bürgern, die von der Bezirksverordnetenversammlung in Ehrenämter gewählt oder aus diesen abberufen werden, dürfen aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht im Internet veröffentlicht werden. Sie fehlen daher an dieser Stelle. Den Bezirksverordneten, die über die Drucksache zu beschließen hatten, lagen die Angaben in Papierform vollständig vor.)

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1248/II

Vorlage zur Beschlussfassung
Genehmigung von über- und außerplan-
mäßigen Ausgaben und Verpflichtungs-
ermächtigungen im Haushaltsjahr 2003
sowie Beschlussempfehlung des
Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 707

Die BVV hat per Beschluss folgende Vorlage angenommen:

Die Bezirksverordnetenversammlung genehmigt gemäß § 37 Abs.7 LHO in Verbindung mit § 37 Abs. 4 LHO und § 38 Abs. 1 LHO nachträglich die vom Bezirksamt zugelassenen, in den vorgelegten Nachweisungen enthaltenen Haushaltsüberschreitungen in folgender Aufteilung:

überplanmäßige Ausgaben	keine
außerplanmäßige Ausgaben	663.657,04 EUR
überplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen	keine
außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen	154.728,70 EUR

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1249/II (neu)

Vorlage zur Beschlussfassung
Bebauungsplan X-B 8
sowie Beschlussempfehlung des
Ausschusses für Stadtplanung, Natur-
schutz und Landschaftspflege

Beschluss Nr. 708

Die BVV hat per Beschluss folgende Vorlage angenommen:

Die Bezirksverordnetenversammlung wird gebeten, aufgrund des Abwägungsergebnisses der öffentlichen Auslegung (§ 3 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 6 Abs. 3 AG BauGB)

I. den Entwurf des Bebauungsplanes X-B 8 gemäß § 6 Abs. 3 des Gesetzes zur Ausführung des Baugesetzbuchs (AG BauGB) zu beschließen sowie

II. über den Entwurf der Rechtsverordnung über die Festsetzung des Bebauungsplans X-B-8 gemäß § 12 Abs. 2 Nr. 4 des Bezirksverwaltungsgesetzes (BezVG) zu entscheiden.

Auf den beigefügten Bebauungsplanentwurf einschließlich Begründung sowie den Entwurf der Festsetzungsverordnung wird verwiesen.

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1299/II (neu)

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Raumbedarf für Hortbetreuung

Beschluss Nr. 709

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, bis zum 31.01.2005 für jede Grundschule des Bezirks konkret darzulegen, in welchen Räumen der Hortbetrieb zum Schuljahr 2005/06 durchgeführt werden soll.

Insbesondere soll dargelegt werden :

1. in welchem Umfang für die einzelnen Schulen ein Doppelnutzung von Fachräumen vorgesehen ist,
2. welche Auswirkungen sich für den allgemeinen Schulbetrieb ergeben (z.B. durch die Nutzung der Freiflächen und Sportanlagen),
3. für welche Schulen voraussichtlich Umbaumaßnahmen notwendig werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1310/II

Antrag der Fraktionen CDU, SPD und
GRÜNE
ÖPNV in Schlachtensee

Beschluss Nr. 710

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich im Zusammenhang mit dem Konzept 2005 plus bei der BVG dafür einzusetzen, dass die Stilllegung der Streckenführung der Buslinie 112 in der Matterhornstraße, der Argentinischen Allee und der Fischerhüttenstraße rückgängig gemacht wird.

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1340/II

Antrag der FDP-Fraktion
Keine Mittelkürzung bei der Grünpflege!

Beschluss Nr. 711

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass der Plan des Senats über eine Veränderung der Planmengenzuweisung, die Innenstadt- und weitere Bezirke ab 2005 eine höhere Zuweisung zuungunsten anderer Bezirke für die Grünpflege zuzuweisen, nicht umgesetzt wird.

Des weiteren wird das Bezirksamt ersucht, für die Haushaltsjahre ab 2006 eine Revision dieser einseitigen Beschlusslage bei der zuständigen Senatsverwaltung zu erreichen.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1336/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Südseite S-Bahnbrücke Teltower Damm
- städtebaulich nicht befriedigend!

Beschluss Nr. 712

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, darüber zu berichten, welche Maßnahmen getroffen wurden, um den Grundstückbesitzer des vom Verfall bedrohten leerstehende Kioskes an der Südseite der S-Bahnbrücke Teltower Damm dazu zu bewegen, eine städtebaulich befriedigende Lösung herbeizuführen.

Bezirksverordnetenvorsteher
20.10.2004

Drucksache Nr. 924/II

Antrag der FDP-Fraktion
Wirtschaftsförderung in den Tourismus-
gebieten von Steglitz-Zehlendorf
sowie Beschlussempfehlung des
Ausschusses für Bau und Verkehr, des
Haushaltsausschusses und des Aus-
schusses für Wirtschaft und Wohnungs-
wesen

Beschluss Nr.713

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass die Attraktivität unseres Bezirks Steglitz-Zehlendorf dadurch gesteigert wird, dass der vorhandene Vorschriften- und Gebührendschungel gelichtet wird.

So sollte den Geschäftsleuten und Gewerbetreibenden in den bezirklichen Tourismusgebieten das konzessionsfreie Herausstellen von bis zu 10 Sitzplätzen und das Aufstellen von Fahrradständern und Werbeträgern ermöglicht werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1066/II (neu)

Antrag der Fraktionen CDU und GRÜNE
Gemeinschaftswerbeanlagen auf der
Schloßstraße
sowie Beschlussempfehlung des Aus-
schusses zur Weiterentwicklung der
Schloßstraße

Beschluss Nr. 714

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, ein Konzept zu entwickeln, wie den Gewerbetreibenden in den Seitenstraßen der Schloßstraße durch einheitlich gestaltete Gemeinschaftswerbeanlagen auf der Schloßstraße ein Hinweis auf ihre Geschäfte ermöglicht wird und diese so aufzustellen, dass sie den Einblick und den Lauf in die Seitenstraßen nicht verstellen.

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1176/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Toilettenhäuschen im Stadtpark Steglitz
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege und des Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 715

Die BVV hat beschlossen:

Der Antrag ist abgelehnt.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1181/II

Antrag der CDU-Fraktion
Baumaßnahmen im Bereich des S-Bahnhofes Lankwitz
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau und Verkehr

Beschluss Nr. 716

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich dafür einzusetzen, dass im Rahmen der derzeit am S-Bahnhof Lankwitz stattfindenden Baumaßnahmen:

1. ein durchgängiges Dach auf dem S-Bahnsteig errichtet wird, um den Fahrgästen hinreichenden Schutz bei schlechtem Wetter zu gewähren,
2. bei der Wiederherstellung des historischen Fußgängertunnels eine helle, freundliche Ausleuchtung sichergestellt wird,
3. auf dem S-Bahnhofvorplatz Kaulbachstraße weitere Müllbehälter aufgestellt werden.

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1186/II (neu)

Antrag der Fraktionen SPD und GRÜNE
Tempo 30 zwischen Seehofstraße und
Sundgauer Straße
sowie Beschlussempfehlung des Aus-
schusses für Bau und Verkehr

Beschluss Nr. 717

Die BVV hat beschlossen:

Der Antrag ist abgelehnt.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1187/II

Antrag der CDU-Fraktion
U 1 bis Mexikoplatz
sowie Beschlussempfehlung des
Ausschusses für Bau und Verkehr

Beschluss Nr. 718

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich weiter dafür einzusetzen, dass die U1 von Krumme Lanke
zunächst bis Mexikoplatz, später nach Kleinmachnow verlängert wird.

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1218/II

Antrag der CDU-Fraktion
Änderung der GO BVV Steglitz-Zehlendorf;
hier § 17
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden und des Geschäftsordnungsausschusses

Beschluss Nr. 719

Die BVV hat beschlossen:

§17, Abs. 12, letzter Satz in der GO BVV Steglitz-Zehlendorf entfällt.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1219/II

Antrag der CDU-Fraktion
Änderung der GO BVV Steglitz-Zehlendorf;
hier §§ 30, 31 und 32
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Eingaben und Beschwerden und des Geschäftsordnungsausschusses

Beschluss Nr. 720

Die BVV hat beschlossen:

Um Missverständnisse bei der Anwendung der GO in der Ausschussarbeit zu vermeiden, werden folgende Änderungen beantragt:

- § 30, Abs. 2, 2. Satz „Der Schriftwechsel mit Petenten wird vom Vorsitzenden unterzeichnet.“
- § 30, Abs. 6 (Neu) „Petitionen, die am Ende einer Wahlperiode noch nicht abschließend behandelt worden sind, gelten auch innerhalb der darauffolgenden Wahlperiode als eingegangen, ohne dass es einer erneuten Eingabe des Petenten bedarf.“
- § 31, Abs. 1 „Über Eingaben und Beschwerden kann in folgender Weise entschieden werden.“
- § 31, Abs. 1 (e) „Wenn in der Angelegenheit vom Petenten der Rechtsweg begonnen wurde, nimmt der Ausschuss vor Abschluss des Rechtsweges keine Stellung.“

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1221/II

Antrag der CDU-Fraktion
Frühdefibrillationsgerät
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Gesundheit und des Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 721

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, ein Automatisiertes Externes Defibrillationsgerät (AED-Gerät) zu erwerben und im Bürohochhaus vorzuhalten. Die Mitarbeiter sind durch regelmäßige Schulung für einen entsprechenden Einsatz zu qualifizieren.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1226/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Zebrastreifen Kuhligshofstraße
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau und Verkehr

Beschluss Nr. 722

Die BVV hat beschlossen:

Der Antrag ist abgelehnt.

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1228/II (neu)

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Fußgängerüberweg vor dem Stadion
Lichterfelde
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau und Verkehr

Beschluss Nr. 723

Die BVV hat beschlossen:

Der Antrag ist abgelehnt.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1234/II

Antrag der SPD-Fraktion
Tourismus-Werbung in den Partnerstädten
des Bezirks
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Wirtschaft und Wohnungswesen

Beschluss Nr. 724

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, im Rahmen des Tourismus-Projektes geeignete Aktivitäten zu entfalten, um in den Partnerstädten des Bezirks für die touristischen Sehenswürdigkeiten in Steglitz-Zehlendorf zu werben, damit Berlin-Reisende aus diesen Städten angeregt werden, neben den Attraktionen im Stadtzentrum auch unseren Bezirk zu besuchen.

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1260/II

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Initiativen zu Hartz IV im Bezirk
sowie Beschlussempfehlung des
Ausschusses für Soziales und
Grundsicherung

Beschluss Nr. 725

Die BVV hat beschlossen:

Dem Bezirksamt wird empfohlen, Initiativen zu ergreifen, um in naher Zukunft - auch in Kooperation mit dem Senat und/oder anderen Bezirken folgende Projekte/Maßnahmen umzusetzen:

- 1. Gesund einkaufen, kochen und essen - ein Projekt für Berliner Kinder in Kitas und Schulen:**
In Zusammenarbeit mit Kiezküchen und Schulstationen wird ein landesweites Programm aufgelegt, das an jeder Schule, jeder Kita, die dies wünschen, umgesetzt wird. Ziel ist es, den Kindern die Möglichkeiten der Zubereitung gesunder Mahlzeiten aufzuzeigen und Frühstücks- und Mittagsmahlzeiten anzubieten. Im hauswirtschaftlichen Bereich und im Bereich Nahrungs- und Genussmittel sind in Berlin über 12.000 Menschen arbeitssuchend gemeldet (Statistik Bundesagentur für Arbeit, Stand Juli 2004).
- 2. Masterplan Fahrrad - Berliner Fahrradwege sanieren, neue Radwege und- spuren anlegen:**
In Kooperation mit Handwerksbetrieben und gewerblichen Betrieben des zweiten Arbeitsmarktes wird das lückenhafte und schadhafte Radnetz im Bezirk saniert und ausgebaut. Ziel ist es, den Anteil des Fahrradverkehrs zu vergrößern und das Radfahren in Berlin sicherer zu machen. In Berlin gibt es derzeit ca. 1.800 erwerbslose Straßen- und Tiefbauer sowie rund 6.000 erwerbslose Bauhilfskräfte. Im gesamten Bauhaupt- und Baunebengewerbe sind über 20.000 Menschen erwerbslos.
- 3. Hilfe beim Spracherwerb - Durch Berliner Sprachclubs und Übersetzungshilfen:** Unter den ALG-II-Empfangenden sind Menschen mit Migrationshintergrund einschließlich Sprachkompetenz, die diese einsetzen können, um anderen beim Spracherwerb zu helfen, sie zu begleiten oder bei Behördengängen zu helfen. Beispielhaft ist hier das Projekt Übersetzungshilfen für Krankenhäuser, in dem MigrantInnen geschult wurden, damit nicht immer die Reinigungskräfte zu Rate gezogen werden müssen. Bedarf besteht auch am Auf-/Ausbau von Mütter-/Väterkursen und Hausaufgabenhilfen. Erwerbslose MigrantInnen sind in der Statistik nicht mit den jeweiligen Berufsgruppen erfasst. Ungeachtet dessen gibt es in Berlin zur Zeit ca. 2.500 erwerbslose LehrerInnen.

4. **Sozialer Kiez, Gemeinwesenarbeit und Infrastrukturverbesserung - Berlins Quartiere voranbringen:** Ausgehend von Problemgebieten nach dem Sozialstrukturatlas werden gezielt Beschäftigungsangebote zur Wohnumfeldverbesserung entwickelt. Diese sollen mit den schon vorhandenen sozialräumlichen Ansätzen (Stichwort Quartiersmanagement) abgestimmt werden. Vorschläge aus der Lokalen Agenda 21 sind auf ihre Umsetzung in diesem Rahmen zu überprüfen. Z.B. werden SeniorInnenenwohn- und Pflegeheime sowie andere betreuende Institutionen wohnortnah in ein Hilfenetz integriert, in dem Besuche, Spaziergänge, Spielenachmittage usw. nach einer Phase des Kennenlernens organisiert werden. In sozialpflegerischen Berufen sind aktuell über 9.000 Menschen arbeitssuchend. Weitere 15.000 Menschen sind in den Bereichen Geistes- und Naturwissenschaften und im Gesundheitsbereich arbeitssuchend gemeldet.
5. **Instandhaltungskonzepte für soziokulturelle Einrichtungen (Kitas, Schulen, Spielplätze, öffentliche Anlagen:** Die Investitionsmittel und Mittel der baulichen Unterhaltung sowie der Grünflächenunterhaltung im Bezirk sind schon lange nicht mehr auskömmlich. Der Substanzverfall in öffentlichen Einrichtungen, Anlagen und Spielplätzen ist nur aufzuhalten, wenn durchgehende, zusätzliche Substanzpflege betrieben wird. Derzeit sind allein im Bereich Gartenbau in Berlin über 6.000 Menschen arbeitssuchend gemeldet, im Bauhaupt- und Baunebengewerbe ca. 20.000 Menschen.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1243/II

Antrag der SPD-Fraktion
Überprüfung des Belegungsvertrages für
die Einrichtung am Dahlemer Weg
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales und Grundsicherung

Beschluss Nr. 726

Die BVV hat beschlossen:

Der Antrag ist abgelehnt.

Bezirksverordnetenvorsteher
20.10.2004

Drucksache Nr. 1264/II (neu)

Antrag der GRÜNE-Fraktion
Hartz IV im Bezirk Steglitz-Zehlendorf:
Kommunale Beschäftigung zum Nutzen
des Gemeinwesens und der Arbeitslosen
organisieren
sowie Beschlussempfehlung des Aus-
schusses für Soziales und Grundsicherung

Beschluss Nr. 727

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, im Zuge der Umsetzung der Hartz IV-Gesetzgebung in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit, und in Abstimmung mit dem Senat und den anderen Bezirken, alle notwendigen Voraussetzungen zu schaffen, dass im Bezirk sinnvolle, kommunale Beschäftigungsangebote abgesichert bzw. ausgebaut werden kann.

Dabei sind folgende Punkte sicherzustellen:

1. Alle nach dem SGB II vorhandenen gesetzlichen Möglichkeiten geförderter Beschäftigung sind im Bezirk zu nutzen.
2. Neben "reinen" Beschäftigungsmaßnahmen (z.B. Mehraufwandsentschädigung) sollen Maßnahmen mit einem entsprechenden Qualifizierungsanteil angeboten werden, die den Teilnehmer/-innen eine Arbeitsaufnahme auf dem 1. Arbeitsmarkt erleichtern.
3. Das Bezirksamt soll darauf hin wirken, dass die für das Jahr 2005 im Vorgriff von der Bundesagentur für das Land Berlin zur Sicherstellung der Übergänge bereit gestellten Mittel in Höhe von 118 Mio. Euro ausgeschöpft werden und in sinnvolle Beschäftigung umgesetzt werden.
4. Bewährte Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaften des zweiten Arbeitsmarktes und Sozial- und Wohlfahrtsverbände sind an der Umsetzung des SGB II im Bezirk zu beteiligen.
5. Der Bezirk beteiligt sich angemessen an der Verpflichtung Berlins, die im SGB II angestrebten Aktivierungsquoten von 52% für junge Erwerbslose und von 23% für die sonstigen Erwerbslosen in Berlin umzusetzen.
6. Das Bezirksamt initiiert eine öffentliche Debatte über die Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten im Bezirk.

Der BVV ist bis zum 30. November 2004 ein Zwischen-Bericht zur Umsetzung vorzulegen.“

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1273/II

Antrag der CDU-Fraktion
Sozialstrukturatlas 2003
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Soziales und Grundsicherung

Beschluss Nr. 728

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, in Zusammenhang mit dem von der Senatsverwaltung für Gesundheit, Soziales und Verbraucherschutz herausgegebenen Sozialstrukturatlas 2003 für den Bezirk Steglitz-Zehlendorf einen eigenen regionalen Sozialatlas zu erstellen.

Die im Sozialatlas beschriebenen Inhalte sollen neben den territorialen und demographischen Daten, Aussagen zur Familienstruktur, Bildung, Wohnsituation, sozialraumorientierte Stadtplanung und den Sozialräumen geben.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1279/II

Antrag der FDP-Fraktion
Kostengünstigere und ökologische
Bewässerung durch Tiefbrunnen
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege und des Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 729

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht zu prüfen, ob Parkanlagen und Friedhöfe zukünftig verstärkt über Tiefbrunnen bewässert werden können, um eine kostengünstigere und ökologischere Bewirtschaftung zu ermöglichen.

Über die Ergebnisse der Prüfung des Bezirksamtes soll der BVV bis zum 1. Februar 2005 im Rahmen einer Vorlage zur Kenntnisnahme berichtet werden.

Bezirksverordnetenvorsteher
20.10.2004

Drucksache Nr. 1280/II

Antrag der FDP-Fraktion
Frühzeitige Erkennung von Beschädigungen und Gefahrenstellen auf Spielplätzen durch „Spielplatztelefon“
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege und des Haushaltsausschusses

Beschluss Nr. 730

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, auf allen öffentlichen Spielplätzen an geeigneter Stelle Hinweisschilder mit der Telefonnummer anzubringen, unter der die Bürger Beschädigungen und Gefahrenstellen dem Bezirksamt melden können. Die Aktion soll mit Hilfe von Sponsoren für das Bezirksamt kostenneutral erfolgen.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1286/II

Antrag der FDP-Fraktion
Jahresbericht der Spielplatzkommission
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Stadtplanung, Naturschutz und Landschaftspflege

Beschluss Nr. 731

Die BVV hat beschlossen:

Der Antrag ist abgelehnt.

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004

Drucksache Nr. 1293/II

Antrag der CDU-Fraktion
Vergabe des Musikschulstandortes
Grabertstraße
sowie Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bildung, Kultur, Bürgerdienste und Frauen und des Ausschusses für Grundstückskauf und Liegenschaften

Beschluss Nr. 732

Die BVV hat beschlossen:

Der Antrag ist abgelehnt.

Bezirksverordnetenvorsteher

Drucksache Nr. 1281/II

Antrag der FDP-Fraktion
Umgehend Schlussfolgerungen aus dem Berliner Bildungsprogramm für Kitas ziehen!
sowie Beschlussempfehlung des Jugendhilfeausschusses

Beschluss Nr. 733

Die BVV hat beschlossen:

Das Bezirksamt wird ersucht, sich bei den zuständigen Stellen dafür einzusetzen, dass umgehend praktische Schlussfolgerungen aus dem Berliner Bildungsprogramm für Kitas gezogen werden müssen und eine schnelle Umsetzung vorgenommen wird.

Insbesondere wird das Bezirksamt ersucht, bei der zuständigen Senatsverwaltung einzufordern, dass die Qualitätssicherungsvereinbarung für alle Träger von Kita-Einrichtungen, die notwendigen Finanzierungsvereinbarungen und die vorzunehmenden Veränderungen im Berliner Kita-Gesetz umgehend erarbeitet und allen Beteiligten vorgelegt werden.

Außerdem wird das Bezirksamt ersucht, die zuständige Senatsverwaltung aufzufordern, ausreichende Fort- und Weiterbildungskapazitäten für die Erzieherinnen und Erzieher zur Verfügung zu stellen.

Bezirksverordnetenvorsteher

20.10.2004